

GR/034/2020

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tarsdorf.

Sitzungstermin: Dienstag, den 17.11.2020

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 18:55 Uhr

Tagungsort: Sitzungssaal

Anwesend sind:

Bürgermeisterin

Holzner Andrea, Dipl.-Ing. ÖVP

Vizebürgermeister

Sigl Rudolf ÖVP

Mitglieder

Riess Siegfried ÖVP

Neubauer Engelbert ÖVP

Graf Maria ÖVP

Scharinger Manuel ÖVP

Leitner Robert ÖVP

Schuster Norbert ÖVP

Galluseder Florian ÖVP

Wallnigg Heinz ÖVP

Schwaighofer Johanna ÖVP

Sommerauer Alois FPÖ

Esterbauer Erich FPÖ

Forsthofer Erich FPÖ

Kosel Maximilian FPÖ

Schuster Andreas FPÖ

Schmidhammer Norbert SPÖ

Eder Rüdiger SPÖ

Weilbuchner Josef SPÖ

Ersatzmitglieder

Schuster Johann ÖVP

Leitner Friedrich FPÖ

Denkmaier Walter SPÖ

Vertretung für Frau Gerlinde Ebner

Vertretung für Herrn Wolfgang Pohler

Vertretung für Frau Monika Sommerauer

Schriftführer

Esterbauer Josef

Es fehlen:

Mitglieder

Hager Franz, Ing.	ÖVP	entschuldigt, am 16.11.2020
Ebner Gerlinde	ÖVP	entschuldigt, am 04.11.2020
Sommerauer Andrea	ÖVP	entschuldigt, am 16.11.2020
Pohler Wolfgang	FPÖ	entschuldigt, am 09.11.2020
Parstorfer Stefanie	FPÖ	unentschuldigt ferngeblieben
Sommerauer Monika	SPÖ	entschuldigt, am 16.11.2020

Ersatzmitglieder

Esterbauer Helmut	ÖVP	Vertretung für Frau Andrea Sommerauer, unentschuldigt ferngeblieben
-------------------	-----	--

Der Schriftführer (§ 54 Abs. 2 OÖ. GemO 1990): Josef Esterbauer

Bgm. Andrea Holzner eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihr einberufen wurde.
- b) die Sitzungseinladung mit der Tagesordnung wurde den Mitgliedern des Gemeinderates zeitgerecht am 03.11.2020 nachweislich übermittelt.
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist und dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 13.10.2020 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufgelegt ist, während der Sitzung noch zur Einsichtnahme aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis Sitzungsschluss Einwendungen vorgebracht werden können.

Den Vorsitz führt Bgm. Andrea Holzner.

Tagesordnung:

1. Bericht der Prüfungsausschusssitzung vom 29.10.2020;
2. Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) 2015 - Eröffnungsbilanz;
3. Flächenwidmungsplan Nr. 4 - Änderung Nr. 13 - Beurteilung der Stellungnahmen und Beschlussfassung;
4. Geh- und Radwegebau;
5. Straßenbauprogramm;
6. Bewohner Fucking - Antrag auf Änderung des Ortsnamens in "Fugging";
7. Bericht der Bürgermeisterin;
8. Allfälliges;

Protokoll:

1. Bericht der Prüfungsausschusssitzung vom 29.10.2020;

Berichterstattung:

Über Ersuchen der Vorsitzenden verliest der Obmann des Prüfungsausschusses GR Erich Esterbauer den vorliegenden Prüfungsbericht.

Zu TOP 1: Eröffnungsbilanz;

Die umfangreiche Eröffnungsbilanz wurde vom Prüfungsausschuss eingesehen. Die Eröffnungsbilanz wurde lt. OÖ Leitfaden erstellt. Eine detaillierte Prüfung wurde nicht durchgeführt. Die Eröffnungsbilanz wird vom Prüfungsausschuss zur Kenntnis genommen.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Der Prüfungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

2. Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV) 2015 - Eröffnungsbilanz;

Berichterstattung:

Über Ersuchen der Vorsitzenden erläutert AL Esterbauer die Eröffnungsbilanz anhand der Folien (**sh. Anlage 1**).

Die Eröffnungsbilanz wurde vom Prüfungsausschuss geprüft und die öffentliche Auflage wurde über den Zeitraum von 2 Wochen kundgemacht.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge die vorliegende Eröffnungsbilanz wie folgt beschließen:

AKTIVA		17.161.300,36
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte		789,00
Sachanlagen		16.228.172,59
Grundstücke und Grundstückseinrichtungen	8.740.886,14	
Gebäude und Bauten	3.835.551,29	
Wasser- und Abwasseranlagen	2.673.317,55	
Sonderanlagen	30.211,95	
Technische Anlagen, Fahrzeuge und Maschinen	465.812,23	
Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	183.903,88	

Anlagen in Bau	298.489,55	
Beteiligungen		72,67
Langfristige Forderungen		218.526,40
kurzfristige Forderungen		250.845,81
Liquide Mittel		462.893,89

PASSIVA		17.161.300,36
Saldo der Eröffnungsbilanz		8.256.512,33
Haushaltsrücklagen		449.259,13
Investitionszuschüsse		7.144.347,72
Langfristige Schulden		703.516,02
Langfristige Rückstellungen		294.848,40
kurzfristige Verbindlichkeiten		263.210,93
kurzfristige Rückstellungen		49.605,83

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
22	0

3. Flächenwidmungsplan Nr. 4 - Änderung Nr. 13 - Beurteilung der Stellungnahmen und Beschlussfassung;

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner hält fest, dass das Umwidmungsverfahren mit Grundsatzbeschluss vom 07.07.2020 eingeleitet worden ist und nunmehr das Stellungnahmeverfahren abgeschlossen ist. Dazu verweist sie auf den vorliegenden Amtsvortrag und die darin enthaltenen Ausführungen.

Wechselrede:

Keine Wortmeldungen;

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 4.13 unter Einhaltung der in den Stellungnahmen geforderten Punkte bzw. Hinweisen und entsprechend den vorliegenden Planunterlagen beschließen.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

DAFÜR			DAGEGEN	
1)	Bgm. Andrea Holzner	ÖVP	1)	GV Norbert Schmidhammer SPÖ
2)	Vzbgm. Rudolf Sigl	ÖVP		
3)	GV Siegfried Riess	ÖVP		
4)	GV Engelbert Neubauer	ÖVP		
5)	GR Maria Graf	ÖVP		
6)	GR Manuel Scharinger	ÖVP		
7)	GR Robert Leitner	ÖVP		
8)	GR Norbert Schuster	ÖVP		
9)	GR Florian Galluseder	ÖVP		
10)	GR Heinz Wallnigg	ÖVP		
11)	GR Johanna Schwaighofer	ÖVP		
12)	EM Johann Schuster	ÖVP		
13)	GV Alois Sommerauer	FPÖ		
14)	GR Erich Esterbauer	FPÖ		
15)	GR Erich Forsthofer	FPÖ		
16)	GR Maximilian Kosel	FPÖ		
17)	GR Andreas Schuster	FPÖ		
18)	EM Friedrich Leitner	FPÖ		
19)	GR Rüdiger Eder	SPÖ		
20)	GR Josef Weilbuchner	SPÖ		
21)	EM Walter Denkmaier	SPÖ		
21			1	

4. Geh- und Radwegebau;

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner berichtet, dass Landesrat Günther Steinkellner zur Errichtung des Gehweges bzw. Gehsteiges entlang der Weilhart-Landesstraße vom Neuen Dorf bis zum Linksabbieger der RSF im Rahmen der letzten Vorsprache im November 2019 bereits seine Zustimmung gegeben hat. Nunmehr wurde in der letzten Gemeinderatssitzung sowie auch in der vorausgegangenen Bauausschusssitzung dahingehend appelliert, dass ein überregionaler Geh- und Radweg errichtet werden soll.

Mit dem Straßenmeister wurden verschiedene Lösungsvarianten hinsichtlich sinnvoller und möglicher Geh- und Radwegverbindungen beraten und diskutiert. Dabei hat sich die Verbreiterung des bestehenden Gehsteiges als beste Variante herauskristallisiert.

Dazu folgten Gespräche mit der Regionalmanagement OÖ. GmbH, welche die klimaaktiv-Förderung abwickelt. Ebenso wurde mit den Bürgermeister*innen aus Ostermiething und Hochburg-Ach gesprochen.

In Richtung Ostermiething würde sich eine Radweglösung von Hofweiden über den Römerweg anbieten. Die Ortsdurchfahrt von Tarsdorf könnte über den Gangsteig direkt in das Ortszentrum erfolgen.

Somit könnte eine Radwegverbindung entlang der Weilhartstraße von Tarsdorf bis zum Anschluss an den Römerweg in Hofweiden realisiert werden.

Folgende Kostenschätzungen der Straßenmeisterei liegen vor:

Gehsteig und Gehweg Ortszentrum bis ISG-Wohnanlage	81.700 €
Gehweg Neues Dorf und FT(Fahrbahnteiler) RSF	110.200 €
Querungshilfe Neues Dorf	95.100 €
Geh- und Radweg: Ortsende Tarsdorf-Süd bis Neues Dorf	127.100 €
Geh- und Radweg: Neues Dorf bis Leitner (Römerweg)	180.000 €
Geh- und Radweg: Ortsende Tarsdorf-Süd bis Leitner (Römerweg)	300.900 €

Als erster Abschnitt könnte eine Radwegverbindung entlang der Weilhartstraße von Tarsdorf bis zum Anschluss an den Römerweg realisiert werden, wobei im Hinblick auf den erforderlichen Grundbedarf vorerst nur der Abschnitt vom Ortsende Tarsdorf-Süd bis zum Neuen Dorf errichtet werden soll. Dort soll auch ein Fahrbahnteiler mit Querungshilfe entstehen.

Weiters soll der Gehsteig bzw. Gehweg vom Ortszentrum bis zur ISG errichtet werden.

Bgm. Andrea Holzner verweist auf die Finanzierungsmöglichkeiten hinsichtlich der Mittel aus den Kommunalinvestitionsgesetz einschließlich des Landesförderpaketes und der klimaaktiv-Förderung.

Die Finanzierung könnte wie folgt erfolgen:

Gehweg/Gehsteig Tarsdorf, Geh- und Radweg Tarsdorf, Querungshilfe Neues Dorf			
	2021	2022	Gesamtsumme
Kosten	160.000		160.000

Einnahmen

Eigenmittel (op.Gebarung)	12.000	12.100	24.100
LZ Verkehrssicherheit	40.000		40.000
klimaaktiv	15.900		15.900
KTZ Bund (KIG)	80.000		80.000
SUMME	147.900	12.100	160.000
Übersch./Abgang	-12.100	12.100	0

Wechselrede:

GR Erich Esterbauer spricht sich gegen diese Geh- und Radwegerrichtung aus, denn dieses kurze Stück bringe nichts. Wenn, dann soll eine durchgehende Geh- und Radwegverbindung von Ostermiething über Hochburg-Ach Richtung Burghausen geschaffen werden.

Bgm. Andrea Holzner hält dem entgegen, dass durch das vorerst kleinere Stück auch ein Rundweg geschaffen wird. Durch den Fahrbahnteiler mit Querungshilfe beim Neuen Dorf

entsteht zudem auch eine Gehwegverbindung vom Neuen Dorf Richtung Hofweiden und eine Radwegverbindung zum Ort. Darüber hinaus sollen die Förderungsmöglichkeiten von klimaaktiv und des Kommunalinvestitionsgesetzes ausgeschöpft werden.

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

aufgrund der vorliegenden Kostenschätzungen der Straßenmeisterei Ostermiething folgende Gehwege bzw. Geh- und Radwege-Bauvorhaben zu realisieren:

- | | |
|--|------------------|
| 1. Gehweg/Gehsteig Habl-Kreuzung bis ISG
(Gehsteig und Gehweg Tarsdorf) | € 81.700 |
| 2. Geh- und Radweg: Ortsende Tarsdorf Süd bis Neues Dorf
(Radweg Tarsdorf) | € 127.100 |
| 3. Fahrbahnteiler Querungshilfe Neues Dorf | € 95.100 |

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

DAFÜR			DAGEGEN		
1)	Bgm. Andrea Holzner	ÖVP	1)	GR Erich Esterbauer	FPÖ
2)	Vzbgm. Rudolf Sigl	ÖVP	2)	GR Erich Forsthofer	FPÖ
3)	GV Siegfried Riess	ÖVP			
4)	GV Engelbert Neubauer	ÖVP			
5)	GR Maria Graf	ÖVP			
6)	GR Manuel Scharinger	ÖVP			
7)	GR Robert Leitner	ÖVP			
8)	GR Norbert Schuster	ÖVP			
9)	GR Florian Galluseder	ÖVP			
10)	GR Heinz Wallnigg	ÖVP			
11)	GR Johanna Schwaighofer	ÖVP			
12)	EM Johann Schuster	ÖVP			
13)	GV Alois Sommerauer	FPÖ			
14)	GR Maximilian Kosel	FPÖ			
15)	GR Andreas Schuster	FPÖ			
16)	EM Friedrich Leitner	FPÖ			
17)	GV Norbert Schmidhammer	SPÖ			
18)	GR Rüdiger Eder	SPÖ			
19)	GR Josef Weilbuchner	SPÖ			
20)	EM Walter Denkmaier	SPÖ			
20			2		

GR Erich Esterbauer begründet seine Gegenstimme damit, dass kein Konzept über eine durchgehende Geh- und Radwegverbindung vorliegt.

5. Straßenbauprogramm;

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner berichtet, dass in der Bauausschusssitzung am 06.11.2020 sämtliche in Frage kommenden Straßenzüge vor Ort begutachtet worden sind.

Der Bauausschuss stellt an den Gemeinderat folgenden Antrag für das Straßenbauprogramm:

- 1. Wuppinger-Moos-Straße**
Asphaltierung + Abschnittsweise Unterbauarbeiten € 100.000,00
- 2. Thalhammerweg**
Ausbesserungsarbeiten + Kleinarbeiten € 20.000,00
- 3. Eckldorfer Straße**
Teil 1 bis Am Anger € 90.000,00
- 4. Schumi-Weg**
Spritzdecke € 18.000,00
- 5. Kleinarbeiten** € 20.000,00

Weiters berichtet die Vorsitzende, dass der Römerweg (Verbindungsweg im Bereich Felm zur Gemeindegrenze Ostermiething) durch den Glasfaserausbau entsprechend beeinträchtigt worden ist. Im Bereich der Gemeinde Ostermiething haben die betroffenen Landwirte den Wulst abgetragen und von der Gemeinde Ostermiething wurde ein entsprechendes Grädermaterial aufgebracht. Auch die betroffenen Landwirte auf Tarsdorfer Seite haben mitgeholfen, dass die Straße wieder gut befahrbar wird.

Für die Gräderung wurde ein entsprechendes Angebot der Fa. Hager eingeholt, welches gestern allen Fraktionen zugesandt wurde.

Kosten lt. Angebot: € 10.392,62.

Wechselrede:

GR Andreas Schuster erklärt, dass die Pflügearbeiten für das Glasfaser beim Römerweg zweimal erfolgt sind. Nachdem von der Glasfaser-Baustelleneinrichtung ein Bagger vor Ort gewesen ist, wurde das überschüssige Material bereits von den Landwirten abtransportiert. Jedoch wäre jetzt eine Gräderung mit entsprechender Aufbringung von Grädermaterial optimal. Er ersucht, diese Baumaßnahmen im Gemeinderat zu genehmigen.

GR Robert Leitner spricht den Kreuzungsumbau in Wimm an und hält fest, dass die Straße auf Tarsdorfer Seite in einem sehr desolaten Zustand ist. Ebenso bemängelt er eine Einfriedungsmauer eines Einzelhauses, welche offenbar nicht den erforderlichen Abstand zum öffentlichen Gut hat. Er appelliert daran, künftig die entsprechenden Abstände von Einfriedungen und Zäunen zu öffentlichen Straßen einzuhalten.

Bgm. Andrea Holzner hält dazu fest, dass die Straße auch auf Tarsdorfer Seite in einem etwas längerem Bereich neu asphaltiert wird. Auf die Abstände von Einfriedungen wird grundsätzlich geachtet. Man wird sich den vorliegenden Fall ansehen müssen.

Nach weiterer Beratung stellt Bgm. Andrea Holzner den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge für das Straßenbauprogramm entsprechend der folgenden Prioritätenreihung beschließen:

1. Wuppinger-Moos-Straße Asphaltierung + Abschnittsweise Unterbauarbeiten	€ 100.000,00
2. Thalhammerweg Ausbesserungsarbeiten + Kleinarbeiten	€ 20.000,00
3. Eckldorfer Straße Teil 1 bis Am Anger	€ 90.000,00
4. Schumi-Weg Spritzdecke	€ 18.000,00
5. Kleinarbeiten	€ 20.000,00

Bauprogramm für das Jahr 2021:

- Wuppinger-Moos-Straße
- Thalhammerweg (Ausbesserungsarbeiten + Kleinarbeiten)
- Kleinarbeiten allgemein

Auftragsvergabe:

Die Gräderung und Aufbringung von Bruchmaterial beim Römerweg Richtung Felm entsprechend dem vorliegenden Angebot der Fa. Hager Tiefbau GmbH vom 11.11.2020 wird beauftragt.

Auftragnehmer: **Fa. Hager Tiefbau GmbH**
Auftragssumme: **€ 10.392,62**

Im Sinne des § 13 der Oö. Gemeindehaushaltsordnung findet dieser Betrag im zu beschließenden Finanzierungsplan seine Deckung.

Folgender Finanzierungsplan soll beschlossen werden:

Straßenbau 2020 - 2021			
	2020	2021	Gesamtsumme
Kosten	240.000	160.000	400.000

Finanzierung

Rücklagen	40.000	10.000	50.000
Eigenmittel (operative Gebarung)	95.000	15.800	110.800
LZ	30.000	30.000	60.000
KTZ Land (Sonderzuschuss BZ)		43.200	43.200
KTZ Bund (KIG)	75.000	61.000	136.000
SUMME	240.000	160.000	400.000

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

Einstimmig;

DAFÜR	DAGEGEN
22	0

6. Bewohner Fucking - Antrag auf Änderung des Ortsnamens in "Fugging";

Berichterstattung:

Bgm. Andrea Holzner verweist auf den vorliegenden Antrag der Bewohner von Fucking, welcher bei der letzten Gemeinderatssitzung eingebracht worden ist.

Die Gründe für die Umbenennung sind hinlänglich bekannt, nicht zuletzt hat ein aufgetauchtes Video im Internet für Aufregung gesorgt.

Der Antrag wurde sowohl im Kulturausschuss als auch im Bauausschuss behandelt, wobei diese beiden Ausschüsse sich jeweils einstimmig für die Umbenennung ausgesprochen haben.

Wechselrede:

Die Gemeinderatsmitglieder sprechen sich dafür aus, die Ortstafeln sobald als möglich auszutauschen.

Bgm. Andrea Holzner stellt den

A n t r a g,

der Gemeinderat möge die Ortschaft Fucking in den Ortschaftsnamen **Fugging** mit Wirkung vom 01.01.2021 umbenennen.

Die Kosten für den Austausch der Tafeln betragen ca. € 2.700,00 zzgl. Bauhofkosten und werden von der Gemeinde getragen.

Abstimmungsergebnis (Abstimmung per Akklamation):

DAFÜR			DAGEGEN		
1)	Bgm. Andrea Holzner	ÖVP	1)	GR Erich Forsthofer	FPÖ
2)	Vzbgm. Rudolf Sigl	ÖVP	2)	EM Friedrich Leitner	FPÖ
3)	GV Siegfried Riess	ÖVP			
4)	GV Engelbert Neubauer	ÖVP			
5)	GR Maria Graf	ÖVP			
6)	GR Manuel Scharinger	ÖVP			
7)	GR Robert Leitner	ÖVP			
8)	GR Norbert Schuster	ÖVP			
9)	GR Florian Galluseder	ÖVP			
10)	GR Heinz Wallnigg	ÖVP			
11)	GR Johanna Schwaighofer	ÖVP			
12)	EM Johann Schuster	ÖVP			
13)	GV Alois Sommerauer	FPÖ			
14)	GR Maximilian Kosel	FPÖ			

15)	GR Andreas Schuster	FPÖ	
16)	GR Erich Esterbauer	FPÖ	
17)	GV Norbert Schmidhammer	SPÖ	
18)	GR Rüdiger Eder	SPÖ	
19)	GR Josef Weilbuchner	SPÖ	
20)	EM Walter Denkmaier	SPÖ	
20			2

7. Bericht der Bürgermeisterin;

1. Wasserversorgungsanlage - Hochbehälter
Zur beantragten Landesförderung aus dem Titel der Trockenheit wird derzeit eine Erhebung bei den Wassergenossenschaften durchgeführt.
2. Oberflächenwasserableitung Ortsdurchfahrt
Das Projekt wurde bei der Wasserrechtsbehörde eingereicht.
3. Bauhofkooperation
Ein Gespräch mit Ostermiething steht an.
4. Kinderbetreuung
Hier stehen Überlegungen hinsichtlich der Schaffung entsprechender Räumlichkeiten an (weiterer Gruppenraum, Krabbelgruppe).
5. Zweite ISG-Wohnanlage
Der zweite Wohnblock befindet sich gerade im Bau. Derzeit wird noch auf die Informationsbroschüre gewartet. Der Wohnblock ist wichtig, um Abwanderung zu verhindern. In diesem Zusammenhang meldet sich auch GR Erich Forsthofer zu Wort und bemängelt, dass noch keine Informationen zum neuen Wohnblock vorliegen.
6. Panoramaweg
Im Kulturausschuss wurde ein Radweg entlang des Gemeindegebietes erarbeitet.
7. Lockdown im Bereich Schule und Kindergarten
Im Bereich der Schule wurde bereits im Vorfeld mit den Eltern eine Kommunikation mit MS-Teams eingerichtet. Die Schule ist damit entsprechend gut vorbereitet. Die Anzahl der Betreuung wurde ermittelt. Demnach wird auch der Schulbus fahren und es wird auch die Nachmittagsbetreuung geben.
8. Personal
Im Bereich des Bürgerservice wird Tanja Seebacher ihre Mutterschaftskarenz antreten. Die Karenzvertretung Lea Brunner ist bereits seit 02. November beschäftigt.
9. Geburtstag
Bgm. Andrea Holzner gratuliert dem Feuerwehrkommandanten und Gemeindevorstand Alois Sommerauer zum runden Geburtstag.
10. Gesunde Gemeinde
Die „Gesunde Gemeinde“ wurde von Landesrätin Christine Haberlander mit einem Prädikat ausgezeichnet. Hierüber wird die Obfrau Andrea Sommerauer gesondert berichten.

8. Allfälliges;

1. Wasserrechtsbehörde der BH Braunau
GV Alois Sommerauer bringt vor, dass Frau Kinzinger-Sperl von der Wasserrechtsbehörde Braunau kleinere Genossenschaften mit derart scharfen Auflagen konfrontiert, dass diese in ihrer Existenz gefährdet sind.

2. Baumschnitt und parkende Autos sowie Ablagerungen
GR Andreas Schuster berichtet, dass im Bereich der Schmiedstraße der erforderliche Baum- und Strauchschnitt nicht durchgeführt wird. Ebenso sind ständig parkende Autos vorzufinden, sodass ein Passieren mit landwirtschaftlichen Fahrzeugen zumeist nicht mehr möglich ist. Weiters sind in den Feldern vermehrt Müllablagerungen zu finden. In einem Gemeinderundschreiben soll auf diese Umstände hingewiesen werden. Bgm. Andrea Holzner erklärt, dass hinsichtlich des Baum- und Strauchschnittes die betroffenen Grundeigentümer angeschrieben worden sind.

3. Kreuzung Fuckinger Straße – Hofstadtstraße
Über Nachfrage von GV Siegfried Riess wird festgestellt, dass die erforderlichen Maßnahmen (Vorschriftszeichen Halt und Gehwegerrichtung) noch nicht umgesetzt sind. Diesbezüglich wird noch auf ein entsprechendes Schreiben der Verkehrsbehörde gewartet. Ebenso wurde das Zaungatter der Pferdekoppel beim angrenzenden Grundstück Eder noch nicht zurückgesetzt.

4. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die während der Sitzung aufgelegene Verhandlungsschrift der letzten Sitzung vom 13.10.2020 keine Einwendungen eingebracht wurden.

.....
(Vorsitzende)

.....
(ÖVP- Fraktion)

.....
(FPÖ-Fraktion)

.....
(SPÖ-Fraktion)

.....
(Schriftführer)

Gegen vorstehende Verhandlungsschrift wurden
bracht.

Einwendungen einge-

Tarsdorf, am

Die Bürgermeisterin: